



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 67 NatSchG

Pressemitteilung

Stuttgart, den 21. Januar 2013

Grenzübergreifendes Bahnprojekt als Vorbild für Europa

LNV setzt sich für durchgehende Bahnverbindung nach Colmar ein

Der LNV macht sich für den Bau einer Bahntrasse vom Bahnhof Breisach bis zum Bahnhof Volgelsheim über den Rhein stark und setzt sich für die Ertüchtigung der bestehenden Teilstrecke Volgelsheim-Colmar ein. Man sieht darin einen weiteren wichtigen Impuls für die deutsch-französische Freundschaft.

In diesen Tagen wird der 50. Jahrestag des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags gefeiert - ein historisches Ereignis, das daran erinnert, wie eine lange „Erbfeindschaft“ beendet wurde und beide Länder - sowohl wirtschaftlich wie auch gesellschaftlich - wieder zusammengeführt wurden. „Auch der Tourismus hat dazu beigetragen, allerdings wurde bisher der Autoverkehr einseitig begünstigt“, meint der LNV-Verkehrsreferent Hermann Krafft. Mit dem Ausbau der Infrastruktur für Autoverkehr sei leider auch der Rückbau vieler grenzüberschreitender Schienenverbindungen erfolgt.

Die derzeitige Planung eines durchgehenden Bahnverkehrs Freiburg-Mulhouse und einer direkten TGV-Verbindung von Freiburg nach Paris ab Juli 2013 begrüßt der LNV deshalb ausdrücklich. Der Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg schlägt darüber hinaus aber vor, die weitere Lücke von mehr als 100 km am Oberrhein zu schließen.

Konkret geht es um den Bau einer Bahntrasse vom Bahnhof Breisach bis zum Bahnhof Volgelsheim über den Rhein sowie um die Ertüchtigung der bestehenden Teil-

strecke Volgelsheim-Colmar. „Das hätte zur Folge, dass die Bahnverbindung Freiburg-Colmar im geplanten elektrifizierten System der Breisgau-S-Bahn bis 2018 voraussichtlich wieder durchgängig befahrbar sein würde“, so Krafft.

Zwar seien für das Projekt bereits Voruntersuchungen gemacht worden. Die negativen Resultate wolle man beim LNV allerdings so nicht akzeptieren. Man vermisse die Vorausschau, die Erfordernisse einer zukünftigen postfossilen Mobilität und das besondere Potential dieser klassischen Baden-Elsass-Verbindung, auch im Zusammenhang mit den aktuellen Fahrgastzunahmen und Ausbauplänen im Bereich der Breisgau-S-Bahn. „Aus heutiger Sicht muss das Projekt neu bewertet werden“, betont der Verkehrsreferent.

Der LNV wünscht sich von der Politik den Mut und die Begeisterung eines de Gaulle oder Adenauer vor 50 Jahren, um scheinbar unüberbrückbare Hindernisse zu überwinden und eine gemeinsame Zukunft positiv zu gestalten. „Das Projekt einer grenzüberschreitenden S-Bahn sollte nicht nur an statischen Wirtschaftlichkeitsberechnungen gemessen werden, sondern an den Ideen des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags“, betont der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret. Dieses Projekt könne seiner Meinung nach zeigen, dass es der deutsch-französischen Partnerschaft wegweisend für Europa gelinge, Verkehr umweltverträglicher zu gestalten und die Dominanz des motorisierten Individualverkehrs zu mindern.

Eine attraktive Schienenverbindung Freiburg – Colmar wird nach Überzeugung des LNV nicht nur für den Schüler-, Berufs- und Tourismusverkehr eine neue Qualität bedeuten, sondern der deutsch-französischen Freundschaft einen weiteren positiven Impuls geben.

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV) ist Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg. In ihm sind 33 Vereine mit ca. 540.000 Mitgliedern organisiert. Er vertritt nach § 66 Abs. 3 NatSchG die Natur- und Umweltschutzvereine des Landes und ist anerkannter Natur- und Umweltschutzverband nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz.